

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 25 (1968)
Heft: 1

Buchbesprechung: Rezensionen = Critiques de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachtagung 1968

Der Baum im Stadtbild

Freitag, 8. März 1968, 9 Uhr,
im Restaurant Bürgerhaus, Neuen-
gasse 20, in Bern

Einladung

Der Baum erfüllt im modernen Städte-
bau wie im Ortsbild eine immer grössere
städtebauliche, ästhetische und bio-
logische Aufgabe. Es gilt, nicht einzig
die Bedeutung des Baumes, sondern
ebenso sehr dessen Anforderungen in
einer durch den Menschen veränderten
Umwelt zu erkennen. Soll die Existenz
eines angemessenen Baumbestandes
gesichert sein, so ist es notwendig, in
den kommunalen Bauordnungen die
rechtlichen Voraussetzungen zu schaf-
fen. Alle diese Probleme werden durch
kompetente Fachleute anlässlich der
VSSG-USSP-Tagung behandelt. Die
Einladung zu deren Besuch richtet sich
deshalb nicht allein an die Gartenbau-
ämter und Stadtgärtner der Schweiz,

sondern ebenso an die kommunalen
Verwaltungen, insbesondere deren
Bauorgane ganz allgemein.

Tagungsprogramm

09.00 Uhr

Eröffnung

09.10—09.50 Uhr

Vortrag:

Der Baum als städtebauliches Element
Architekt SIA BSA Hans Reinhard,
Bern

09.50—10.30 Uhr

L'importance biologique de l'arbre
Prof. P. E. Pilet, Universität Lausanne

10.30—11.10 Uhr

Der Baum und seine Umweltsbedin-
gungen in städtischen Verhältnissen
Richard Arioli, Gartenarchitekt BSG,
Stadtgärtner, Basel

11.10—12.00 Uhr

Diskussion Vorträge 1—3

14.00—14.40 Uhr

Der Baum und dessen Rechtsschutz in
einer städtischen Bauordnung
Dr. iur. W. Kolb, Chef Rechtsdienst der
städtischen Baudirektionen, Bern

14.40—15.10 Uhr

Anwendung und praktische Auswirkung
der Baumwertberechnungs-Normen
VSSG-USSP

A. Desarzens, architecte paysagiste
BSG, chef des Services des parcs et
promenades, Lausanne

15.10—16.00 Uhr

Diskussion zu Vorträgen 4 und 5

16.00—16.50 Uhr

Zusammenfassung über das Tagungs-
thema und allgemeine Aussprache

17.00 Uhr

Schluss der Tagung

Die Kosten der Tagungskarte betragen
für Mitglieder der VSSG . . . Fr. 20.—
für Nichtmitglieder . . . Fr. 25.—
und sind auf das Postcheckkonto
30-32425 der VSSG zu entrichten.

Anmeldungen und Anfragen an das
Sekretariat VSSG-USSP, Monbijou-
strasse 36, 3011 Bern, Tel. 031 25 39 15.

REZENSIONEN — CRITIQUES DE LIVRES

Geologische Karte des Kantons Zürich und seiner Nachbargebiete

Von Hantke, R., und Mitarbeiter. In
2 Blättern 1:50 000. Zürich 1967. In
Kommission bei F. Leemann.

Wenige Kantone verfügen über eine
vollständige geologische Kartierung;
auch der Kanton Zürich, einer der
dichtest besiedelten, gehörte bis vor
kurzem zu den empfindlichen «Lücken».
Diese ist nun dank der Initiative des
Geologen Prof. R. Hantke geschlossen.
Mit einer kleinen Gruppe von Mitarbei-
tern gelang ihm, alle Schwierigkeiten
— es waren paradoxerweise vor allem
finanzielle — zu überwinden. Als Re-
sultat liegt eine ebenso prächtige wie
instruktive Kantonskarte vor, um die
Zürich alle andern beneiden können.
Nicht ihre geringste positive Seite ist
der Raum, den sie deckt und der vom
Schwarzwald und Untersee im Norden
bis zu den voralpinen Seen im Süden
und vom Aaretal und dem aargauischen
Seetal im Westen bis ins Murggebiet
(Thurgau) reicht. Die 44stufige Karten-
legende, zu der noch 22 Zeichen tre-
ten, lässt den Detaillierungsgrad er-
kennen, mit welchem die geologischen
Einheiten dargestellt sind, wobei aus-
serdem 11 tektonische Einheiten unter-
schieden wurden. Ein knapper (30seiti-
ger) Text, dem eine Bibliographie von
gegen 260 Titeln beigelegt ist, bietet
eine vortreffliche regionale Geologie
des Kantons, die das frühere Buch von
H. Suter und R. Hantke willkommen er-

gänzt. Im ganzen wie im einzelnen
liegt ein Werk vor, auf das wir mit den
Autoren, insbesondere R. Hantke, stolz
sein dürfen; es ist auch für den Regio-
nal- und Lokalplaner eine ausgezeich-
nete Grundlage seiner Studien, ja es
wird ihm helfen, sie gründlicher und
differenzierter als bisher zu betreiben
und damit zu sichereren Ergebnissen
zu kommen.

W. E.

Explosion und Verwandlung der Menschheit

Von Henri Prat. Uebersetzung aus dem
Französischen von K. Bergner. 426 Sei-
ten, 41 Abbildungen. Leinen Fr. 38.—.
Walter-Verlag Olten 1965.

Das faszinierende Werk des bekannten
französischen Biologen ist dem Pro-
blem des «Ueberlebens» des Menschen
gewidmet, das in der Gegenwart zwei-
fellos allseitiges Interesse findet. Er
geht es mit ebenso gründlicher Akribie
wie mit wachem Geist an, wobei ihm
die «Metamorphose» des Lebens über-
haupt seit seinem «Entstehen» auf dem
Planeten Erde die Leitlinie darstellt.
Unter dem Aspekt der Eroberung des
Universums durch Leben, Pflanzen,
Tier und endlich durch den Menschen
analysiert er die Phasen der Entwick-
lung elementarer anorganischer, orga-
nischer bis stellarer «Systeme», indem
er ihre sachlich-räumlich-zeitliche Ener-
getik bzw. Dynamik zu erhellen ver-

sucht. Dabei kommt er für die Mensch-
heit zur Feststellung einer zeitlich zu-
nehmenden Geschwindigkeit des Wan-
dels, die schliesslich explosive «Stärke»
angenommen zu haben scheint, wie
auch ihre zahlenmässige Vermehrung
erkennen lässt, vor allem aber die
Fortschritte der Wissenschaft und
Techniken, die sie vor die Alternative
stellen, plötzlich sich selbst zu vernich-
ten, oder einem «goldenen Zeitalter»
zuzuschreiten. In sehr differenzierten
Auseinanderlegungen und Konfronta-
tionen der biologischen und insbeson-
dere anthropologischen Individual- und
Kollektivphänomene, ihrer Strukturen,
Expansions- und Regressionsprozesse,
ihren Beziehungen zur Umwelt, ihrer
Konflikte und Zusammenschlüsse
kommt er zum Schluss, dass die
Menschheit einerseits, um überleben zu
können, die optimale Art des Kollektiv-
verhaltens, die Symbiose (gegen Pa-
rasitismus, Prädation usw.) fortbilden,
andererseits die wachsenden technischen
Mittel zur reinen Harmonisierung des
Lebens einsetzen muss, dass also eine
kluge Zukunftsplanung im Sinne einer
«neuen Hyper-Biologie» allein die Wei-
terexistenz gewährleistet. Hierfür liefert
Prat zahlreiche positive Vorschläge.
Sein gleicherweise spannendes, nicht
selten auch zu Widerspruch reizendes,
wie nicht zuletzt amüsantes Buch ist
wert, von jedem Fach- und Landespla-
ner gelesen zu werden. Es schockiert
nicht nur, es strömt wertvollste Impulse
aus.

W. E.